



Zug, 10. Juni 2008, 14:00 Uhr

131 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Staatsanwaltschaft und Zuger Polizei kommunizieren gemeinsam

Die Staatsanwaltschaft und Zuger Polizei haben am 10. Juni 2008 eine gemeinsame Medienstelle eingerichtet.

Im Rahmen des traditionellen Medienlunches der Zuger Regierung haben die Zuger Polizei und Staatsanwaltschaft am 10. Juni 2008 eine engere Zusammenarbeit in kommunikativen Belangen angekündigt. Zu diesem Zweck wurde unter dem Namen "Medienstelle der Zuger Strafverfolgungsbehörden" eine neue Medienstelle eingerichtet.

Die neue Medienstelle soll eine einheitliche und kontinuierliche Kommunikation der Zuger Strafverfolgungsbehörden ermöglichen. Dank der neuen Medienstelle steht den Medienschaffenden auch in Bezug auf die Belange der Staatsanwaltschaft ein einheitlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Medienstelle ist organisatorisch der Zuger Polizei angegliedert, untersteht aber sowohl dem Oberstaatsanwalt Christian Aebi als auch dem Chef Kommandobereiche der Zuger Polizei Peter Christen. Sie ist in der Regel von Montag bis Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr erreichbar. Bei ausserordentlichen Ereignissen steht die Medienstelle auch ausserhalb der regulären Arbeitszeit zur Verfügung. Zu diesem Zweck wird an den Wochenenden ein Pikett-Dienst eingerichtet.

Die Medienstelle wird vom Kommunikationsbeauftragten/Mediensprecher Sandor Horvath geleitet. Zum Team der Medienstelle gehören Marcel Schlatter (Stv. Kommunikationsbeauftragter/Mediensprecher), Joe Müller (Präventionsbeauftragter/Pikett-Mediensprecher), Barbara Reifler (Untersuchungsbeamtin/Pikett-Mediensprecherin) und Peter Brändli (Untersuchungsbeamter/Pikett-Mediensprecher).

Weitere Auskünfte:

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.